

Top:

Beschlussvorlage Berge BER/027/2013

Datum	Gremium	Zuständigkeit
12.08.2013	Verwaltungsausschuss	Vorberatung
19.08.2013	Gemeinderat Berge	Entscheidung

Turnhallenerweiterung in Berge - Vorstellung der Planungen

In der Zwischenzeit sind die Planungen erheblich vorangeschritten. Bei der Informationsveranstaltung am 08.08.2013 in der Oberschule am Sonnenberg in Berge sollen die konkreten Pläne erstmalig als Diskussionsentwurf vorgestellt werden. Aus baufachlicher Sicht und aus Gründen der Kostensicherheit ist es am sinnvollsten, neben der bestehenden eine neue Turnhalle zu errichten. Nach Auswertung der konkreten Bauunterlagen der Turnhalle in Herzlake und Preis-anfragen bei Herstellern ist es möglich, eine Turnhalle mit dem Spielfeldmaßen 20 m x 40 m zu Gesamtkosten von 1.100.000 € zu errichten. Die Konzeption sieht vor, dass die neue Turnhalle vorwiegend als Ballsporthalle, die alte hingegen als Turnhalle im klassischen Sinne bestehen bleibt. Der Kostenrahmen von 1.100.000 € kann jedoch nur gehalten werden, wenn beispielsweise zunächst auf elektronische Spielstandsanzeigen, absenkbare Trennwände etc. verzichtet wird. Gleichwohl sieht die Planung vor, dass eine spätere Nachrüstung jederzeit möglich ist. Kurz gesagt, es handelt sich um eine große, aber einfach gebaute Halle, die keine architektonischen Besonderheiten aufweist.

Des Weiteren hat ein umfangreicher Abstimmungsprozess mit dem Landkreis Osnabrück begonnen. Das Schreiben des Landrates vom 26.06.2013, den mir am 11.07.2013 im Rahmen eines Gespräches ausgehändigten Fragenkatalog vom 09.07.2013 und das Antwortschreiben der Gemeinde Berge hierauf vom 30.07.2013 sind der Beschlussvorlage als Anlagen beigefügt.

Nach dem derzeitigen Stand muss die Gemeinde Berge zur Gewährung des Zuschusses in Höhe von 400.000 € einen Kredit in Höhe von 341.000 € aufnehmen. Die Auswirkungen auf die Haushalte der Gemeinde Berge und der Samtgemeinde Fürstenau sind in den Anlagen zum Schreiben vom 30.7.2013 dargestellt. Dargestellt sind auch die Auswirkungen einer Finanzierung durch die Gemeinde Berge und Samtgemeinde Fürstenau zu je 50 %, sowie die finanziellen Auswirkungen für die Samtgemeinde Fürstenau, wenn sich die Stadt Fürstenau quotal an den Finanzierungskosten der IGS-Turnhalle beteiligt.

Beschlussvorschlag:

- ohne Beschlussvorschlag -

(Brandt)
Bürgermeister

Anlagen

- diverse Schreiben